

Punkt 2

Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresergebnisses 2012 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Rheinau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	24.245.681,05 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	23.617.179,93 €
	- das Umlaufvermögen	628.501,12 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	174.670,55 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	8.841.035,40 €
	- die Rückstellungen	40.512,85 €
	- die Verbindlichkeiten	15.189.462,25 €
1.2	Jahresüberschuss	75.173,27 €
1.2.1	Summe der Erträge	2.448.425,21 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.373.251,94 €
2.	Behandlung des Jahresergebnisses	
	Der Jahresüberschuss von wird der Rückstellung für Gebührenüberschüsse zugeführt.	75.173,27 €
3.	Verzinsung des Trägerdarlehens	
	Entsprechend dem durchschnittlichen Zinssatz für die Fremdkredite, wird das Trägerdarlehen der Stadt mit verzinst.	4,48 v.H.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig die gebührenrechtlichen Ergebnisse und die Behandlung des gebührenrechtlichen Ausgleichs wie in der Sitzungsvorlage dargestellt.

Punkt 3

Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresergebnisses 2012 des Eigenbetriebs Stadtwerke Rheinau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	5.582.037,41 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.066.721,04 €
	- das Umlaufvermögen	515.316,37 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.148.517,01 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.398.749,81 €
	- die Rückstellungen	6.000,00 €
	- die Verbindlichkeiten	2.028.770,59 €
1.2	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-325.604,94 €
1.2.1	Summe der Erträge	904.610,57 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.230.215,51 €
2.	Behandlung des Jahresergebnisses	
	Der Jahresverlust von	-325.604,94 €
	wird insoweit als er aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit einem Betrag von	-385.953,84 €
	entstanden ist, durch eine Zuführung aus dem Stadthaushalt ausgeglichen.	
	Der verbleibende Jahresgewinn von	60.348,90 €
	wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.	
3.	Rücklagenzuführung	
	Zur abschließenden Finanzierung der dem Eigenbetrieb im Rahmen des Bäderbetriebs übertragenen Sanierung des Hallenbads Freistett wird dem Eigenbetrieb aus dem Stadthaushalt eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von	274.010,78 €
	gewährt.	

Punkt 4

Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresergebnisses 2012 des Eigenbetriebs FriedWald der Stadt Rheinau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	87.495,74 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	0,00 €
	- das Umlaufvermögen	87.495,74 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	40.774,12 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
	- die Rückstellungen	46.000,00 €
	- die Verbindlichkeiten	721,62 €
1.2	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	+ 40.774,12 €
1.2.1	Summe der Erträge	127.262,68 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	86.488,56 €
2.	Behandlung des Jahresergebnisses	
	Der Jahresgewinn von	+40.774,12 €
	wird an den Haushalt der Stadt Rheinau abgeführt.	

Punkt 5

Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau – Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES)

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau entsprechend dem in der Sitzungsvorlage vorliegenden Satzungsentwurf einstimmig.

Punkt 6

Neufassung der Satzung für die Erhebung von Kostenersatz bei Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau (Feuerwehrkostensatzung)

1. Der Gemeinderat stimmt der der Sitzungsvorlage beiliegenden Kalkulation der Allevo Kommunalberatung insgesamt zu und beschließt einstimmig
 - a) die Einstellung der ansatzfähigen Kosten gemäß den Seiten 32 bis 82 der vorliegenden Kalkulation
 - b) die Prognosen bei Kostenansätzen und Leistungseinheiten gemäß Seite 6 (Nr. 6) sowie den Seiten 16 bis 31 der vorliegenden Kalkulation,
 - c) die Verwendung der Durchschnittswertmethode zur Verzinsung des Anlagekapitals,

- d) die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes von 3,5 % und
 - e) die lineare Abschreibung der um Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungskosten.
2. Der Gemeinderat beschließt die in der Sitzungsvorlage im Entwurf beiliegende Neufassung der Satzung für die Erhebung von Kostenersatz bei Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau (Feuerwehrkostensatzung) einstimmig.

Punkt 7

Erlass einer Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen nach § 8 Ladenöffnungsgesetz

Der Gemeinderat beschließt die Satzung einstimmig.

Punkt 8

Satzung über die Sitzungsvergütung für Protokollführer

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Satzung über die Sitzungsvergütung für Protokollführer einstimmig.

Punkt 9

Kanalreinigung und TV-Untersuchungsarbeiten im Zuge der Eigenkontrollverordnung für Abwasseranlagen hier: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die Firma Kress aus Achern zum Angebotspreis von 69.180,65 € einstimmig zu.

Punkt 10

Umrüstung der Straßenbeleuchtung durch Einsatz von LED-Leuchten hier: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an das E-Werk Mittelbaden aus Lahr zum Angebotspreis von 164.979,82 € einstimmig zu.

Punkt 11

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis des Segelclubs Honau e.V., Rosenstraße 23, 77866 Rheinau zur Nutzung des Hafens Honau für Segelboote

Der Gemeinderat stimmt der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Nutzung der Vorhandenen Anlegestelle durch den Segelclub Honau einstimmig zu.

Punkt 12

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte folgenden Bauanträgen einstimmig zu:

- a) Bauantrag zur Erweiterung des Parkplatzes, Neubau einer Grillhütte, Neubau von 4 Garagen sowie Einbau einer Arbeitsbühne in Produktionshalle III auf den Grundstücken Flst.Nrn. 4317/36 und 4317/40 auf der Gemarkung Freistett
- b) Bauantrag zur Erweiterung des Ökonomiegebäudes mit Terrasse auf dem Grundstück Flst.Nr. 2994 auf der Gemarkung Freistett
- c) Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 510/28 auf der Gemarkung Helmlingen
- d) Bauantrag zur Erweiterung des Rinderstallgebäudes und Neubau eines Güllesilos auf den Grundstücken Flst.Nrn. 805, 810 und 1822 auf der Gemarkung Membrechtshofen
- e) Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Büro auf dem Grundstück Flst.Nr. 1912/1 auf der Gemarkung Diersheim
- f) Bauantrag zur Teilnutzungsänderung einer Filmbar in eine Hähnchengrillstube auf dem Grundstück Flst.Nr. 18 auf der Gemarkung Membrechtshofen
- g) Bauantrag zur Neuerrichtung einer technischen Filteranlage für die zentrale Holzspan- und Holzstaubabsaugung aus der Produktionshalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 49 auf der Gemarkung Hausgereut

Punkt 13

Mitteilungen

- a) Abschluss der Arbeiten zu Amok-Präventionsmaßnahmen an Rheinauer Schulen
- b) Offenlagen
 - Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung der bestehenden Maschinenbauhalle in eine Kraftfahrzeugwerkstatt auf dem Grundstück Flst.Nr. 1915/1 auf der Gemarkung Diersheim
 - Kenntnisgabeverfahren gem. § 51 Abs. 1 und 2 LBO zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 510/27 auf der Gemarkung Helmlingen
 - Kenntnisgabeverfahren gem. § 51 Abs. 1 und 2 LBO zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 3297 auf der Gemarkung Rheinbischofsheim

- Kenntnisgabeverfahren gem. § 51 Abs. 3 LBO zum Abbruch eines Ökonomieteils auf dem Grundstück Flst.Nr. 2994 auf der Gemarkung Freistett

Punkt 14

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

- Anfrage bezüglich eines Blumenkübels in der Maiwaldstraße